

## Pressemitteilung vom 03.01.2023

### **Prof. Dr. Walter Ruda besucht Konferenz und Universitäten in NYC und Hoboken**

Der Besuch der „Five-Star Conference on Research in Finance“ an der Stern School of Business in New York City war einer der Höhepunkte einer Besuchsreise von Prof. Dr. Walter Ruda. Sowohl die Hauptgebäude der New York University NYU als auch die Gebäude der Stern School of Business liegen am Washington Square in Greenwich Village. Diese Konferenz wird jährlich von Prof. Dr. Martin J. Gruber, Salomon Center for the Study of Financial Institutions an der Stern School of Business veranstaltet. Repräsentanten der fünf führenden Universitäten der Nordost-Küste der USA tragen hierbei ihre Forschungsergebnisse zur Finanzierung vor. Dabei handelt es sich um Vorträge durch die Princeton University, Yale University, Wharton University of Pennsylvania, Columbia University und NYU.

Der Höhepunkt der Konferenz war der Vortrag des Nobelpreisträgers Prof. Dr. Oliver Hart, Harvard University. Oliver Hart hatte den Alfred-Nobel-Gedächtnispreis für Wirtschaftswissenschaften 2016 für seine Arbeiten zur Vertragstheorie erhalten. Als Keynote Speaker während des Mittagessens referierte er zum Thema Aktionärsrechte vor dem Hintergrund einer direkten Ausübung der Stimmrechte. Hart vertritt die These, dass Unternehmen den shareholder welfare (swm - shareholder welfare management) und nicht den Market Value (svm - shareholder value management) maximieren sollten. Vorträge beim Lunch sind eine in den USA durchaus beliebte Form, Essen und akademischen Austausch zu verbinden. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass die mehrmalige Grammy-Preisträgerin Taylor Swift die Ehrendoktorwürde der NYU in Kunstwissenschaften sehr publikumsträchtig vor Zehntausenden bei einer Abschlussfeier im vollen Stadion der New York Yankees in der Bronx erhalten hat.

Der Besuch des Stevens Institute of Technology in Hoboken, New Jersey bedeutete ein Wiedersehen: Die ICSB World Conference hatte 2016 auf dieser ehemaligen Insel am Hudson River, direkt gegenüber von Manhattan, stattgefunden. Ein spektakulärer Blick auf die Skyline von Manhattan kann auch zur Ablenkung beim Studium verleiten. Die regelmäßig verkehrenden Fähren verbinden Hoboken mehrmals täglich mit Manhattan. Andere Möglichkeiten der Verbindung nach Manhattan gibt es mit dem Bus oder mit dem Path Train.

Das Stevens Institute of Technology ist die viertälteste und eine der führenden Technischen Universitäten in den USA. Benannt nach der Erfindersfamilie Stevens ist das Stevens Institute of Technology nach wie vor stark mit Entrepreneurship verbunden. Neben mehreren Nobelpreisträgern haben hier z.B. auch Frederick Winslow Taylor (Begründer des „Scientific Management“) oder Henry Gantt (Entwickler des Gantt-Diagramms) studiert. Auch Eugen McDermott, der Mitgründer von Texas Instruments und Charles Stewart Mott, Mitgründer von General Motors, sind ehemalige Studierende.

Den mehr als 8.000 Studierenden wird ein interdisziplinäres und unternehmerisches Umfeld unter dem Slogan „Inspired by Humanity – Powered by Technology“ geboten.

Beigefügtes Bildmaterial:

Besuchsreise\_Ruda1.jpg: Nobelpreisträger Prof. Dr. Oliver Hart, Harvard University

Besuchsreise\_Ruda2.jpg: Stern School of Business, NYU

Besuchsreise\_Ruda3.jpg: Stevens Institute of Technology - Blick über den Hudson auf Manhattan

Ihr Ansprechpartner:

Prof. Dr. Walter Ruda +++ 0631-3724-5240 +++ Walter.Ruda@hs-kl.de

---

V.i.S.d.P.: Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Schmidt, Präsident der HS Kaiserslautern ++ Tel: 0631/3724-2100 ++ Mail: [praesident@hs-kl.de](mailto:praesident@hs-kl.de)

Red.: Pressestelle HS Kaiserslautern +++ Mail: [presse@hs-kl.de](mailto:presse@hs-kl.de)

Tel. Pressestelle KL: 0631/3724-2525 +++ Tel. Pressestelle PS: 0631/3724-7081 +++ Tel. Pressestelle ZW: 0631/3724-5136